

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

101 (12.4.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101. Erstes Blatt.

Montag den 12. April

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 14215. Die Visitation der Blitzableiter betreffend.

Die Besitzer von Häusern mit Blitzableitungen werden aufgefordert, die vorgeschriebene Visitation der Blitzableiter für dieses Jahr längstens bis 15. Mai d. J. vornehmen zu lassen, andernfalls die Visitation auf diesseitige Anordnung durch den amtlichen Sachverständigen Herrn Schlossermeister Daler dahier erfolgen würde.

Schlossermeister Daler wird jedoch auch auf Wunsch der betreffenden Häuserbesitzer die Visitation vornehmen und hiemit zur Vornahme dieser Visitation empfohlen; der Genannte hat sich verpflichtet, nur diejenigen Gebühren zu berechnen, welche er auch bei Untersuchungen, die ihm von hier aus aufgetragen werden, anzusprechen hat, nämlich:

a. Bei Anwendung des Galvanostops:

- | | |
|---|---|
| 1. für eine Auffangstange nebst Leitung 2 M. — P. | 3. für die Blitzableitung eines Kirchturms 10 M. — P. |
| 2. für jede weitere Auffangstange 1 M. 50 P. | 4. für diejenige eines hohen Fabrikamins 6 M. — P. |

Bei diesen Ansätzen ist die Untersuchung der Ableitungen und der Bodenleitungen inbegriffen.

b. Bei bloßer Besichtigung (ohne Anwendung des Galvanostops):

- | | |
|---|--|
| 1. für jede Auffangstange eines gewöhnlichen Gebäudes 1 M. — P. | 2. für die Auffangstange eines Kirchturms oder hohen Fabrikamins 2 M. — P. |
|---|--|

Die Untersuchung darf abwechselnd in einem Jahr mittels des Galvanostops, im andern durch sorgfältige äußere Besichtigung der Leitung ihrer ganzen Länge nach stattfinden; eine Besichtigung der Leitung von der Straße aus mittels des Fernrohrs wird nicht als genügend erachtet.

Karlsruhe, den 8. April 1886.

Groß. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 14302. Die Vornahme der Feuerschau in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Gemäß §. 6 der Verordnung vom 23. Dezember 1880 bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Feuerschau in hiesiger Stadt am Montag den 12. I. M. beginnen wird.

Wir machen die Hausbesitzer und Hausbewohner darauf aufmerksam, daß sie den Feuersehauern den Eintritt in das Haus und die Besichtigung der Hausräume zu gestatten haben und daß es in ihrem eigenen Interesse liegt, den Feuersehauer auf seinem Rundgang in dem betreffenden Haus besichtigungsweise der betreffenden Wohnung zu begleiten.

Karlsruhe, den 8. April 1886.

Groß. Bezirksamt.
Habermehl.

Dankagung.

Nr. 3749. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke und zwar: durch Herrn Oberbürgermeister Lanter von G. R. R. G. 100 M., von der Unionbrauerei Th. Biegler, Straf-Vohn-Abzüge zweier Brauburschen mit je 20 M. für Weglaufen aus ihrer Arbeit ohne Kündigung 40 M., von der Biegenergruppe vom 2. Festhalle-Maschinenbau 8 M. 47 P., von Herrn. Karl Peter Zeugengebühr 50 P., von Herrn. Mechaniker Kräftinger dto. 1 M., von Herrn. Maschinen-Insp. Delisle dto. 1 M., von Herrn. Kaufmann Johann Jos. Mal dto. 50 P., gefunden in der Festhalle beim Maschinenbau 35 P., von Herrn. Robert Vieber Geschenk 1 M. 42 P., von Herrn. Ed. Prins sen. Zeugengebühr 2 M., von Frä. Marie Baumann 40 P., von Herrn. Albert Maeyer Zeugengebühr 1 M., von Herrn. Friedrich Maeyer dto. 1 M., von Frau v. L. 4 M., von Herrn. Werkmeister Ulrich Zeugengebühr 50 P., von Herrn. Thierarzt Wichterich dto. 1 M., Erlös aus einem Maschinenpreis von einem Italiener 15 M., wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiermit aussprechen. Ferner erhielten wir von den Erben der verstorbenen Frau Amtmann Eichrodt Wtw., Sofie geb. Baag, 200 M. mit der Bestimmung, den hiesigen Armen und dem Waisenhause je 100 M. zukommen zu lassen, was wir mit herzlichem Dank zur Ehre des Andenkens der Verewigten hierdurch veröffentlichen.

Karlsruhe, den 10. April 1886.

Armenrat.
Kraemer.

Würges.

Groß. Kunstgewerbeschule.

Ausstellung.

Von Mittwoch den 14. bis incl. Montag den 19. April von 10 bis 1 und 2 bis 5 Uhr sind in den Schulräumen (2. Stock der Groß. Landesgewerbehalle) die Schülerarbeiten der letzten Semester öffentlich ausgestellt.

Die Direktion.

Fröbel'scher Kindergarten I. und II.

Mittwoch den 14. d. Mts., Nachmittags Punkt 3 Uhr, findet im Saale des Bürgervereins-Vieherkranz, Karlstraße 27, ein Kindergarten-Fest statt, zu welchem die geehrten Eltern der Böglinge beider Kindergärten, sowie sonstige Freunde der Kindermwelt freundlichst eingeladen werden.

Um die Nähe im Saale den Erwachsenen zu wahren, bittet man dringend, für Schulkinder die Gallerie zu benutzen.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie. Abtheilungen Spritzen- und Wassermannschaft.

Montag den 12. d. Mts., Abends 5 Uhr, Uebung.

2.2. U. A.: Schlachter, Hauptmann-Ersatzmann.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

2.2. Montag den 12. April, Abends 1/5 Uhr, Uebung.

E. Markstähler.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Gastwirth Ferdinand Kutter er dahier zugehörige, in der Karlstraße dahier unter Nr. 21 a neben Bierbrauer Friedrich Zuehbinger und in der Waldstraße am Ludwigplatz neben Rathschreiber Karl Baumann gelegene vierstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 80000 M., am

Dienstag den 13. April 1886,

Nachmittags 3 Uhr, im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße Nr. 123 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. März 1886.

Der Vollstreckungsbeamte:

3.3. Groß. Notar

Ott.

Zimmer zu vermieten:

3.2. Ein schönes, großes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, per 1. Mai. Lage: südl. Kronenstr. 10, parterre.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen der Stadt Karlsruhe.

21. Nachdem die mit der Gesellschaft Karlsruher Aerzte eingeleiteten Verhandlungen, die es ermöglichen sollten, den Mitgliedern unserer Kasse die Wahl des Arztes frei zu stellen, bis jetzt zu keinem Abschluß gekommen sind, haben wir uns mit den nachstehend genannten Herren Aerzten direct in's Benehmen gesetzt und haben sich dieselben auch bereit erklärt, als unsere Kassenärzte zu fungiren. Es sind dies die Herren:

- Leo Müller, prakt. Arzt, Karls-Friedrichstraße 32 (vom 23. Juli ab: Kaiserstraße 185),
- Dr. Fr. Neumann, Bezirksassistentenarzt, Kaiserstraße 147,
- Dr. W. Bähr, Kaiserstraße 223,
- Dr. Hugo Hoffmann, Hirschstraße 37,
- Dr. Rud. Baur, Leopoldstraße 2,
- Fr. Neg, prakt. Arzt, Wilhelmstraße 34,
- Dr. Karl Turban, Kaiserstraße 199,
- A. Seeligmann, Klinik für Halsleidende, Birkel 35,
- Dr. Th. Gelpke, Augenarzt, Kaiserstraße 84,
- Dr. Th. Wagner, Medicinalrath, Stadttheil Mühlburg.

Ferner für chirurgische Hilfe:

- Fr. Wiltberger, Wundarzt, Kronenstraße 45.

Im Anschluß an Obiges machen wir die Mitglieder unserer Kasse noch besonders auf den §. 24 der Statuten aufmerksam, nach welchem die ärztliche Behandlung auf Kosten der Kasse nur durch die Herren Kassenärzte erfolgt, sowie nur gegen Vorzeigung der mit dem Quittungstempel des laufenden Quartals versehene Mitgliedskarte.

Karlsruhe, den 11. April 1886.

Der Vorstand.

- E. Spohn, II. Vors.
- E. Bopp, I. Schriftf.

Fabriskversteigerung.

Montag den 12. April d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag wegen Wegzug Werderstraße 65 im 2. Stock gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 2 Schiffformiere, 1 Kommode, 3 Bettstellen mit Ros, Matrasen und Polster, Nachtschöden mit Marmorplatte, Spiegel, Vorhanggalerien, 3 kleine Tischchen, 1 Eschkränchen, 6 Stühle, 2 Delgemälde, 1 Schlafkanapee, 1 Vogelkäfig, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 eiserner Herd, 1 Saupföfen mit Rohr, 1 Messingmörser, mehrere Weinsflaschen und noch verschiedene Hausrath.

Liebhaber werden höflichst eingeladen.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Waaren-Versteigerung.

3.1. Mittwoch den 14. April 1886, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden gegen Baarzahlung Birkel 24 öffentlich versteigert: 100 Duzend feine Strümpfe und Längen für Damen und Kinder, in Wolle und Baumwolle, 80 Trag- und Kinderkleidchen, Chemisettes, Manschetten, Kragen, Aermel, Krausen, Schleißen, Robart-Lücher, bunte und weiße, 80 Paar Kinderschuhe in Wolle und Zeug, leinene engl. Hüthen, Damenschürzen, Samaschen, schwarze und farbige Sammitbänder ca. 200 Stück, sortirte Strumpflängen mit dazu gehöriger Wolle und verschiedene Tapeten für 20 Zimmer, einige Flaschen Liqueur, wozu Liebhaber höflichst einladet

Br. Kossmann, Auktionator.

Avis. — Teppich-Versteigerung. — Avis.

Nächste Woche halte ich eine große Versteigerung von acht Teppichen, Vorlagen etc. ab. Schon jetzt können Herrschaften, welche nicht zur Versteigerung gehen wollen, in meinem Lokal, Birkel 24, obige Teppiche zum niedersten Anschlag — äußerst billigst — kaufen.

B. Kossmann, Auktionator.

Pfänder-Versteigerung.

6.2. Vom 12. bis einschließl. 16. d. M., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unserem Versteigerungslokal (frühere städtische Wehlhalle) die über 6 Monate verfallenen Fabrikpfänder bis zu Lit. L. Nr. 5000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

Montag den 12. April d. J.

Herren- und Frauenkleider;

Dienstag den 13. April d. J.

Weißzeug;

Mittwoch den 14. April d. J.

goldene und silberne Herren- und Damenuhren, silberne Löffel, Gabeln und Messer, goldene Brochen, Ketten, Ringe, Armabänder;

Donnerstag den 15. April d. J.

Betten, Matrasen, Schuhe, Stiefel;

Freitag den 16. April d. J.

Luch, Leinwand, Kdlisch, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren, Ringe und dergleichen.

Unsere Sparkasse ist auch während der Versteigerung geöffnet.

Karlsruhe, den 10. April 1886.

Städtische Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Fabrisk-Versteigerung.

Montag den 12. April l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Adlerstraße 1 im Hinterhaus nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung versteigert: Frauenkleider, Weißzeug, 1 Nähmaschine, 1 voll-

ständiges, gutes Bett mit Kopfkissenmatrasen, 1 weißbühiger Schrant, 1 Koffer, 1 Nachttisch, verschiedene Tische und Stühle und sonst verschiedene Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. April 1886.

E. Brombacher, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

Hirschstraße 25 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, in den Garten gehend, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von Nachmittags 1 Uhr ab. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

Hirschstraße 27 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellern, Holzfall, Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, zwischen 2-5 Uhr einzusehen.

2.2. Kaiserstraße 134 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör, auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 186 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarden, auf den 23. April zu vermieten. Preis 1100 M. Einzusehen am Montag und Freitag von 3 bis 5 Uhr.

Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zugehör

und Gartengenuss, per 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Westendstraße 39 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und Zugehör, an ruhige Bewohner auf 23. Juli zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

Auf 23. April ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. (Glasabschluß), zu vermieten. Preis 300 M. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

In einer kleinen Villa, Kurvenstraße 45, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit herrlicher Aussicht auf die Berge, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Für sofort oder später ist wegen Wegzug Werderplatz 35 der 3. Stock von vier großen Zimmern, Balkon sowie großer, nach dem Garten gehender Veranda an eine ruhige Familie zu vermieten.

Im Hause Werderstraße 3 im 2. Stock ist eine mit allem Comfort der Neuzeit versehene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Sämmtliche Zimmer sind mit Parquet belegt. Näheres Werderstraße 5 im 3. Stock links.

Zu vermieten.

2.2. Eine sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. im 2. Stock ist auf Anfangs Mai wegen Wegzug, und eine solche im 3. Stock (4 Zimmer und Küche) auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei S. Birkel, Marienstraße 2.

Laden zu vermieten.

6.6. Kaiserstraße 50 ist ein Laden mit Comptoir vom 23. April bis 23. Juli d. J. unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres im Lederladen.

Zimmer zu vermieten.

Ein elegant möblirtes Zimmer ist sofort oder auf 15. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 25 im 3. Stock rechts. 3.3.

Dienst-Anträge.

Ein ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Lessingstraße 38.

Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch etwas vom Kochen versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Augartenstraße 19 im dritten Stock.

3.2. Mädchen, welche bürgerlich kochen können suchen sofort und auf Ostern Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein braves Mädchen, welches kochen, gut nähen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein durch Rast's Commissions-Bureau, Herrenstraße 29. 2.2.

Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann sowie gut empfohlen ist, sucht Stelle auf Ostern durch Rast's Commissions-Bureau, Herrenstraße 29. 2.2.

Kammerjungfern u. Zimmermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Gelder auf I. Hypotheken zu 4 1/2 % auf II. zu 5 % auszuleihen. Restkaufschillinge werden billigst angekauft. Näheres unter Vorlage von Taxationen und Pfandbuchauszügen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.4.

82000 Mark, getheilt auf Nachsind in Beträgen von 4000 M. zu 5 % auszuleihen. Anträge unter F. v. K. befördert das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Arbeiter, ein intelligenter, der die Fabrikation von Britannia-Metall-Pöfeln und Gabeln gründlich versteht, wird nach auswärts gesucht. Gute Bezahlung. Briefliche Offerten sind sub P. B. 120 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.2.

Köchinnen für Privatberufschaften, Hotels und Restaurants finden Stellen hier und auswärts durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Köchinnen und Zimmermädchen finden sofort und auf Oftern hier und auswärts gute Stellen durch **Kast's Bureau**, Herrenstraße 29, parterre. 2.2.

Kellnerinnen, bessere, finden hier und auswärts gute Stellen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 3.3.

Stellen-Anträge. 2.2. Ein Mann, der mit Pferden und Fuhrwerk umzugehen versteht, städtisch ist und gute Zeugnisse besitzt, findet bei hohem Lohn dauernde Stelle bei **A. Birkenmeier**, Kriegstraße 17.

2.2. Ein junges Mädchen wird als **Kindsmädchen** zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 55 im Laden.

Dienstpersonal jeder Art findet stets für sofort und später gute Stellen durch das Bureau von Frau **Müllich**, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre. — Ebenfalls können reinliche Mädchen billig wohnen.

Dienstpersonal für bessere Stände empfiehlt **K. Tröster**, Blaccur, Karl-Friedrichstraße 3. 3.3.

Dienstpersonal aller Branchen findet für hier und auswärts so gleich und auf Oftern gute Stellen durch **Kast's** Commissionsbureau, Herrenstraße 29. Dasselbst können ordentliche Mädchen billig wohnen. 2.2.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet auf Oftern hier und auswärts sehr gute Stellen. Näheres bei Frau **Reibold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock. 4.2.

Öffene Lehrstelle. 2.2. In unserer Buch- und Kunstdruckerei findet ein intelligenter junger Mann unter seinen Fähigkeiten entsprechenden Bedingungen Aufnahme als Lehrling und Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung auch in feineren Arbeiten. **Doering'sche Accidenz-Druckerei**, Kaiserstraße 171.

Lehrling-Gesuch. 3.2. Lehrling gesucht für mein Comptoir zum Eintritt auf Oftern. Mit guten Zeugnissen versehen junge Leute wollen sich melden bei **Franz Gmelin**, Belegipde-Geschäft.

Bergebung von Grabarbeit. Circa 600 Kubikmeter Garten- und Kelleraushub zur Bauveränderung der Neuen Bierhalle, Kaiserstraße 42, habe sofort in Accord zu vergeben. Sämtlicher Boden muß abgeführt werden. Bezügliche schriftliche Angebote wollen umgehend auf meinem Bureau, Luisenstraße 2b, abgegeben werden, wofelbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind. 2.2. **J. Vaas**, Architekt.

Wer besorgt einen Umzug in der Zeit vom 23. April bis 1. Mai von **Heilbronn nach Karlsruhe** und zu welchem Preise? Offerten erbeten unter **G. 1** postlagernd Heilbronn. 3.3.

Commissiöns-Gesuch. 2.2. Ein junger Mann mit besten Empfehlungen, bisher auf dem Comptoir einer Fabrik, sucht baldigst anderweitige Stellung. Gest. Anträge unter **N. G. 2376** befördert **Hudolf Wosse**, Annoncen-Bureau in Karlsruhe.

30.4. **6fach preisgekrönt in Jahresfrist.**
Deutschen Chartreuse und Benedictiner,
Salvator- und Admiral-Liqueur etc. etc.,
Cognacs, Arac, Rum etc.,
 den feinsten und theuersten ausländischen Marken ebenbürtig, dabei wesentlich billiger, liefert die
Düsseldorfer Punsch- und Liqueurfabrik
B. Meising in Düsseldorf,
 Käuflich in den feineren Geschäften. — Jede Flasche trägt meine Firma.
 General-Dépôt bei **Bahn & Bassler.**

Fussbodenglanzack

in 5 Farben, sehr haltbar und schnell trocknend,
Terpentinöl, Spiritus, Wachs, Schellack,
Goldocher und Stahlspäne

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

159 Kaiserstrasse 159

L. P. Drescher,

Putz- und Modehandlung,

159 Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

Eingetroffen sind sämtliche Neuheiten der Frühjahr- u. Sommersaison in Hüten, Federn, Blumen, Bändern, Sammeten, Tüll, Spitzen, Agraffen etc.

Anstellung von Musterhüten.

Strohutwäsche nach den neuesten Formen.

Billigste Preise. Elegante Arbeit. Reelle Bedienung.

159 Kaiserstrasse 159.



Ungarnirte Stroh-Hüte nur neueste Formen und Farben von 35 Pfa. an.

Neuheiten in Mädchen- und Knabenhüten in geschmackvoll eleganter Ausführung zu billigsten Preisen.

Yokohamahüte per Stück 50 Pf. neueste Formen.

300 Möbelstoffreste

von 1 Meter bis 7 Meter empfehlen außergewöhnlich billig

Dreyfus & Siegel,

Kaiserstraße 197.

6.5.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.2. Eine Frau sucht Beschäftigung im Wischen von Parquet-Böden, Putzen und Ausziehen. Zu erfragen Bürgerstraße 12 im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Haus-Verkauf.

Im westlichen Stadtteil ist ein dreistöckiges, gut gebautes, sehr gut rentirendes Haus aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber mögen gefälligst ihre Adresse unter Chiffre „100 Hauskauf“ im Kontor des Tagblattes abgeben. *2.2.

Das Wohnhaus Bismarckstraße 20 ist auf 23. Juli event. 1. Juni zu verkaufen oder zu vermieten. Dasselbe enthält 18 Zimmer und ist elegant ausgestattet; zu demselben gehören ein Vorgärtchen und ein ziemlich großer Garten. Näheres Stefaniensstraße 76. 3.2.

Häuser, Villen, Bauplätze, Schlösser, Hof- und Landgüter, Hotels und Gasthäuser etc. zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Blumenstraße 4. 10.2.

Häuser zu verkaufen.

3.2. Ein Herrschaftshaus in Mitte der Stadt mit 23 Zimmern, großem Hof, 2 Gärten, Stallung und Remise ist preiswürdig zu verkaufen.

Ein Haus in der Hirschstraße mit Garten, dreistöckig, mit je 4 Zimmern in jedem Stock und Mansarden, ist um billigen Preis zu verkaufen.

Ein Haus im westlichen Stadtteil, noch neu, mit Vorgärtchen, dreistöckig, mit je 4 Zimmern in jedem Stock und Mansardenwohnung, ist um den billigen Preis von 32000 Mark zu verkaufen.

Ein neues Haus, in nächster Nähe einer Schule, mit Laden, in der Altstadt, ist sofort zu verkaufen.

Sämmtliche Häuser rentiren sich nicht unter 6% und ertheilt jede gewünschte Auskunft **Ad. Ronninger**, Herrenstraße 7.

2.2. **Zu verkaufen** sind die Einrichtung von 3 vollständigen Pferdeständen, feinerne Tröge, gedrehte eiserne Standpfeifen. Näheres bei **P. Weinzer**, Gartenstraße 7.

*2.2. Eine beinahe noch neue **Hobelbank**, 1,50 m lang, mit eiserner Schraube, mit oder ohne Werkzeug, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Alte Oelgemälde auf Holz und Leinwand sind billig zu verkaufen: **Bähringerstr. 76, parterre.**

Altes Gold und Silber kauft stets zum reellsten Werth **Robert Weiss**, Juwelier, Kaiserstraße 215.

Ankauf. — Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise **Emil Keller**, Juwelier, Kaiserstraße 199 a, Ecke der Walbstraße.

— **Die allerhöchsten Preise** für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Vorten zahlt **A. Owig**, Durlacherstraße 60.

— **Frau Main**, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Vorten.

Klavier-Unterricht. 6.3. Nach mehrjährigen Studien am **Kon-Conservatorium** in Frankfurt a. M. hierher zurückgekehrt, empfehle ich mich zur Ertheilung von gründlichem Klavierunterricht. Gültige Anmeldungen werden in der Musikalienhandlung des Herrn **F. Dört** entgegengenommen, woselbst auch das Zeugniß zur gefälligen Einsichtnahme auflegt. **Marie Lüder**, Westendstraße 20.

Die neuesten garnirten
Damenhüte
 sind in reicher Auswahl zu enorm billigen Preisen im Ladenlokal ausgestellt.
Pariser Modelle sowie hochfein garnirte **Hüte** sind im **1. Stock** (Eingang durch den Laden). 10.5.

Wilh. Willstätter,
 Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Complete Zimmereinrichtungen.

M. REUTLINGER & Co.,
 Möbel-Fabrik, Kronenstrasse 10.
 Reichhaltigste Auswahl aller Arten
Holz- und Polstermöbeln,
 polirt und gewichst.
 Grösstes Lager in kompletten
Salon-, Ess-, Wohn-, Schlaf- und Arbeitszimmer-
Einrichtungen.
 Stühle, Decorations-Utensilien, Spiegel.
 Sämmtliches vom einfachsten bis zum reichsten Geschmack in stylgerechter meistemässiger Durchführung.
Mehrjährige Garantie. Reduzirte Preise.

Wesentliche Preisermässigung.

Möbelstoffe. Vorhänge. 6.4.

Das Möbelgeschäft
Hch. Rothweiler, Bähringerstraße 82,
 empfiehlt sein Lager jeder Art **Möbel**, sowie
complete Zimmereinrichtungen
 in einfacher und reicher Ausführung. Gest. Aufträge nach eigenen oder gegebenen Zeichnungen unter Garantie solider Ausführung. 10.7.

Pelz- u. Wollwaaren
 werden gegen **Mottenschaden** unter Feuerversicherung in Verwahrung genommen bei **Kürschner** 14.3.
Herm. Lanquillon, Ecke des Birkels, Lammstraße 2,

Die Untersuchung der Blitzableiter betreffend.

Bezugnehmend auf das Ausschreiben des Großh. Bezirksamts macht der ergebenst Unterzeichnete bekannt, daß er auch in diesem Jahre wieder die Visitation der Blitzableiter besorgt.

Es geschieht dies in der amtlich vorgeschriebenen Zeit und haben die verehrl. Gebäudebesitzer das Ergebnis der Untersuchung dem Bezirksamte nicht anzuzeigen, da dies durch den Unterzeichneten geschieht.

Bei diesem Anlaß empfehle ich mich zur Lieferung neuer Blitzableiteranlagen nach patentirtem System sowie auch zur Umänderung älterer Anlagen und sichere prompte und reelle Bedienung zu.

A. Daler,
Schlossermeister, Adlerstraße 7.

Kaffee! Kaffee!

Als ganz außergewöhnlich billig empfehle ich meinen

feinschmeckenden, großbohnigen, gelben

Java-Kaffee . . . à 95 Pfg.

feinschmeckenden, ächten **Ceylon-**

Kaffee . . . à M. 1.05.

hochfeinschmeckenden **Martinique-**

Kaffee . . . à M. 1.20.,

so lange Vorrath.

Bei Abnahme von größeren Quantitäten

entsprechend billiger.

Fried. Malsch,

Großherzogl. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57.

Empfehle hiermit verschiedene Wurstwaren:

gefüllten Schweinskopf,

Schinkenroulade,

Zungenroulade,

Frankfurter Leber- und Grieben-

wurst,

guten Schinken (Göttinger),

Salami de Verona, prima Quali-

tät, eigenes Fabrikat,

jeden Tag frische Bratwürste, sowie

Morgens und Abends frische Frank-

furter- und Fleischwurst.

Achtungsvollst

G. König, Wurstler,

am Ludwigsplatz.

Dorsch-Leberthran,

Dampf-Leberthran,

Eisen-Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der Material-

warenhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Wurartikel:

Wurklappen,

Wurbitriol,

Wurpulver,

Wurpommade,

Zuckersäure,

Schachtelhalm,

Silbersand,

Soda,

Schmirgel,

Schmirgelleinen,

Schmirgelseife zc.

empfehlen die

Material-Waaren-Handlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Die grösste Auswahl

in elegant garnirten

Damen- & Kinder-Hüten,

einfacheren

geschmackvoll garnirten Hüten,

Knaben-Hüten

empfehlen

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Billige feste Preise.

Die Pianoforte-Handlung

von **H. MAURER,**

Karlsruhe, Friedrichsplatz 11,

bringt hiermit ihr großes Lager von Pianos der renomirtesten Fabriken in gefällige Erinnerung. Das in meinem Geschäfte eingeführte Prinzip, großer Umsatz, kleiner Nutzen, sichert den verehrlichen Käufern Preise zu, welche im Verein mit vorzüglicher Qualität das Prädikat billig und gut in der That verdienen.

Mehrfährige Garantie, Umtausch gespielter Instrumente.
Stimmungen und Reparaturen.

Bereinigte Karlsruher Männergesangsvereine.

Die Herren Sänger werden ersucht, sich behufs Betheiligung an dem Leichenbegängniß des dahin geschiedenen Dichters **Dr. J. Victor von Scheffel** heute Vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr vor dem Lokal des Bürgerverein-Viedertranz (Kaiser Alexander) zu versammeln.

Der geschäftsleitende Vorstand.

Hiermit beehre ich mich, die Anzeige zu machen, daß die

Neuheiten für die Frühjahrs-Saison

in Kleiderstoffen, Seidenstoffen, schwarzen Costüme-
stoffen, Mantelets, Jaquettes, Regenmänteln, Kin-
dermänteln, Costümes, Mützen, Tricottailen, Son-
nenschirmen zc. in großer Auswahl eingetroffen sind.

S. Model.

Confection für Damen

in
Jaquettes, Umhängen, Regenmänteln,
Promenade-, Rad- und Kinder-Mänteln

bietet das größte Lager die
Damen-Mäntel-Fabrik

von

Lammstraße 8, **E. Neu,** Eingang Kaiserstraße.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit nach
allen Modellen.

☞ **Tricot-Tailen in allen Farben.** ☞

Sommer-Buckskins und Waschstoffe

für Herren- und
Knaben-Anzüge

vom einfachsten bis hochfeinsten Genre empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 135.